

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 23.11.2011 um 20:00 Uhr im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2012

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie des Entwurfes vor.

Der Plan sieht **Einnahmen von 9.474,00 €** und **Ausgaben von 10.572,00 €** vor.

Ortsbürgermeister Krämer begrüßte Frau Revierleiterin Försterin Hindorff und gab das Wort nach einer kurzen Einleitung an den Gast weiter. Frau Hindorff gab einen Einblick über die Entwicklungen im Forstjahr 2011. Es wurde der Hieb-, Durchforstungs- und Brennholzansatz erläutert. Es soll ein Mulch-Gerät angeschafft werden, dessen Anteil sich bei den Kosten mit 274,00 € auf die Gemeinde niederschlägt.

Das Ratsmitglied Dr. Schuy beantragte das Freischneiden des Waldrandes mit Weg am Steinbruch. Dies wurde von Frau Hindorff bejaht. Brennholzansmeldungen für Selbsterwerber können beim Ortsbürgermeister abgegeben werden.

Der Rat stimmte dem erörterten Forstwirtschaftsplan 2012 wie von Frau Hindorff vorgetragen zu. Ebenfalls wurde eine Anmerkung zum neuen Jagdgesetz gegeben und gleichzeitig ein Termin zur Waldbegehung für den 14. März 2012 festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ortsbürgermeister Krämer bedankte sich für die sachlichen Ausführungen und verabschiedete Frau Hindorff aus der Ratssitzung.

TOP 2

Prüfung und Feststellung der Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde für das Jahr 2009

Jedem Ratsmitglied lagen die Unterlagen der Eröffnungsbilanz für das Jahr 2009 vor.

Ortsbürgermeister Krämer begrüßte die Herren der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod, Herrn Thomas Fasel und Herrn Ralf Klein, die zur detaillierten Erläuterung der Eröffnungsbilanz dem Rat berichteten. Es wurden die von den Herren vorbereiteten Handunterlagen an das Plenum ausgegeben. Es wurden erläutert:

- Landesgesetz
- Umlaufvermögen
- Inventur 2007 – 2008
- Sachanlagen (z B. bestehendes Holzvermögen wird nur zu 50% des Waldbestandes in die Bilanz mit eingerechnet)

Es bleibt anzumerken, dass die Herren der Verbandsgemeinde, eine vorbildliche Leistung unseres Ortsbürgermeisters bei der Vorbereitung der Bilanz bestätigten.

Gesetzliche Ausgangssituation:

Der Bürgermeister legte gem. § 110 Abs. 1 GemO dem Gemeinderat die Eröffnungsbilanz zur Prüfung vor.

Nach § 110 Abs. 2 GemO soll die Eröffnungsbilanz zunächst durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft werden.

Da in der Ortsgemeinde Obererbach ein solcher Ausschuss nicht gebildet wurde, ist die Eröffnungsbilanz zunächst vom Gemeinderat zu prüfen und anschliessend festzustellen.

Der Gemeinderat hat die Eröffnungsbilanz und den Anhang unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass diese den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde entsprechen.

Im Anschluss an die Prüfung wurde die Eröffnungsbilanz vom Gemeinderat festgestellt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3

Bericht der Rechnungsprüfung / Teilprüfung der Buchungsbelege 2010

Die Prüfung sämtlicher Buchungsbelege des Kassenabschlusses 2010 (als Teilprüfung) hat am 26.10.2011 in Wallmerod bei der Verbandsgemeinde stattgefunden.

Eine Kopie der Finanzrechnung lag jedem Ratsmitglied vor.

Die Prüfung erfolgte durch folgende Ratsmitglieder:

Richard Müller

Siegfried Cyron

Markus Schaaf

und Klaus Höhn

Dank vom Ortsbürgermeister an die vier Herren, dass sie sich die Zeit zur Prüfung genommen haben.

Es haben sich innerhalb der erfolgten Prüfung keine Beanstandungen ergeben.

Der vollständige Abschluss 2010 (einschließlich aller doppischen Komponenten) wird der Ortsgemeinde Obererbach zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt.

Hierrüber ist eine Beschlussfassung bei einer erneuten Gemeinderatssitzung herbeizuführen.

TOP 4

Planung, Haushalt 2012

In den nächsten Tagen soll der Haushalt für 2012 aufgestellt.

Dazu waren noch einige Punkte zu besprechen.

1. Die Hundesteuerhebesätze der Ortsgemeinde Obererbach ab dem Jahre 2012 werden auf den ersten Hund mit 30 €, den zweiten Hund mit 50 € und jeden weiteren Hund mit 80 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja – Stimmen 2 Enthaltungen

2. Die Kosten für die Glühmittleerneuerung der Straßenlampen konnten in 2011 nicht mehr im Haushalt erfasst werden.
Die Kosten von 5.200 € und Aura-Röhren wurden in den Haushalt 2012 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

☛ Die Schlaglöcher in der Verlängerung zum Schließfelder Weg hat der Ortsbürgermeister in der 45 KW mit Beton geschlossen.

Dabei wurden in einer Zeit von ca. ½ Stunde 15 Fahrzeuge registriert, die illegal diesen Weg befuhren.

☛ In den letzten Tagen hatte der Ortsbürgermeister ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Mobilität Diez über den Zustand der K160 (Hohlstraße in Richtung Malmeneich). Da diese durch die Kanal- und Wasserverlegung hauptsächlich in Längsrichtung verstärkt Risse zeigt, ist eine Reparatur vorzunehmen.

Dies hat man für 2012 zugesagt.

☛ Ausbau der Lindenbergstraße:

Das geologische Gutachten zeigt, dass es mit dem Untergrund in der Straße voraussichtlich keine Probleme gibt. Ein vorläufiger Ausbauplan wurde dem Ortsbürgermeister vom Ingenieurbüro Friedrich angefertigt. Die Straßenbeleuchtung wird bis auf eine Lampe voraussichtlich so bleiben. Eine Anliegerinfo wird Mitte Januar erfolgen.

TOP 6

Verschiedenes

☛ Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie der Friedhofsgebühren vor. Es wurde eine gesonderte Gebühr für Nicht-Ortsansässige bzw. nicht in Obererbach geborene Bürger beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Fremdbestattungen die Friedhofsgebühren zu verdoppeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

☛ Am Feuerwehrhaus ist eine doppelflammige Neonleuchte auf eine ein flammige „Aura-Röhre“ mit internem Spiegel probenhalber umgerüstet worden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass mit dieser Maßnahme die Lichtausbeute ausreichend ist und beschloss die Umrüstung im Jahre 2012 vornehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

☛ Es ist wegen einer Jagdpachtverlängerung unter den bisherigen Bedingungen nachgefragt worden (läuft noch bis 2014).

Aus Sicht des Gemeinderats sollte einer Verlängerung zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

☛ Wanderung des Gemeinderates:

Der Termin wurde auf den 14. Januar 2012 um 13.00 Uhr festgelegt. Gleichzeitig erfolgt eine Waldbegehung mit der Försterin Frau Hindorff.

☛ Dem Ratsmitglied Dr. Wilhelm Schuy ist der schlechte Zustand des Zaunes am Friedhof aufgefallen. Im Laufe des nächsten Jahres wird sich der Rat die Schäden genauer ansehen und eine Entscheidung treffen.

Dem MGV „Liederkrantz Obererbach 1904“ wurde auf Antrag, bei einer Stimmenthaltung, genehmigt, die Bewirtung mit Getränken nach der Gesangstunde in eigener Verantwortung ab sofort zu übernehmen.

Ratsmitglied Meudt wies auf das Grundstück mit den Pferden an der Straße nach Malmeneich hin. Hier sollte man wegen einer Bebauung wachsam sein.